

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ist mit grossen Betonplatten belegt, deren Textur an ein gepflügtes Feld, so wie es sich in einer Luftaufnahme präsentiert, erinnern soll. Gegen die tiefer liegende Strasse schliessen gefaltete Betondächer den Platz ab, spenden Schatten und bieten Schutz vor Regen. Die Trauerweide, die den Platz dominiert, ist ein Erbe der alten Zeit und wurde ins Projekt integriert. Dazu gehörte auch die Umgestaltung der angrenzenden Strassen in Fussgänger- oder Begegnungszonen, die das Zentrum mit dem Ort verknüpfen. Das alte Einkaufszentrum wurde ebenfalls umgebaut und der Haupteingang an den Platz verlegt. WH

> Adresse: Place du Marché, Renens

> Bauherrschaft: Ville de Renens

> Landschaftsarchitektur: Paysagegestion, Lausanne

> Architektur Dach: Localarchitecture, Lausanne

> Kosten: CHF 6,5 Mio.

5_ERWEITERUNG GEMEINDEHAUS IN REGENSDORF, 2011: EIN PLATZ FÜR ERINNERUNGEN

Der Gemeindeplatz von Regensdorf liegt an der Hauptstrasse und ist zwischen dem alten Gemeindehaus und der neuen Erweiterung aufgespannt. Der regelmässige Raster der gerillten Betonplatten überzieht die Platzfläche, die jedoch an einigen Stellen aufgebrochen ist: Dort wachsen einheimische Zitterpappeln oder japanische Katsurabäume aus Kiesflächen, und Sitzbänke – scheinbar aus Platten, die aus dem Boden gebrochenen wurden – sind hier gruppiert. Ein ringförmiges, leicht erhöhtes Wasserbecken liegt in der Mitte des Platzes. Bei einzelnen Betonplatten wurde ein Lilienmuster als glatte Fläche in die Schalung gelegt. Dieses organische «Teppichmuster» steht im Kontrast zur orthogonalen Präzision des Bodenbelags. Der Platz vor dem Gemeindehaus ist als Bühne für Anlässe der Gemeinde gedacht und vor allem für

Hochzeitsapéros, die hier wohl zahlreich stattfinden werden. Der Wasserring bietet einen schönen Rahmen für das Brautpaar, und die Fotos, die hier geschossen werden, halten die Erinnerung an den Platz für immer fest. WH

> Adresse: Watterstrasse 114, Regensdorf

> Bauherrschaft: Gemeinde Regensdorf

> Landschaftsarchitektur: Robin Winogrand, Zürich

WEITERE NOMINIERUNGEN LANDSCHAFT

Fotos siehe Seite 20

1_Alterszentrum Fauensteinmatt, Zug; Aufgabe:

Umgebungsgestaltung; Landschaftsarchitektur:

Andreas Geser, Zürich; Schmid, Zürich

3_Dachgarten Viventa, Zürich; Aufgabe: Sanierung

eines Sechzigerjahre-Baus; Landschaftsarchitektur: Noa, Zürich

4_Friedhof, Teufen; Aufgabe: Friedhof und Urnengrabstätten; Landschaftsarchitektur: Mettler, Gosau und Berlin

6_Gemeinschaftszentrum Leimbach, Zürich;

Aufgabe: Gestaltungsprozess über längere Zeit;

Landschaftsarchitektur: Planikum, Zürich

7_Jumelles – Fenêtre sur cour, Petit-Lancy;

Aufgabe: Kunstinstallation; Landschaftsarchitektur: Sabine Tholen, Genf

9_Loftpark, Altdorf; Aufgabe: Gestaltung ehe-

maliges Industrieareal; Landschaftsarchitektur: Koepflipartner, Luzern

13_Universitäts-Kinderspital beider Basel, Basel;

Aufgabe: Umgebungsgestaltung; Landschaftsarchitektur: Berchtold Lenzin, Liestal und Zürich

14_Unterer Fabrikweiher, Ziegelbrücke; Aufgabe:

Gestaltung ehemaliges Industrieareal;

Landschaftsarchitektur: Beglinger + Bryan, Mollis

15_Zellweger-Luwa-Areal, Uster; Aufgabe: Parkge-

staltung; Landschaftsarchitektur: Schweingruber Zulauf, Zürich

17_Zentrum Leue, Männedorf; Aufgabe: Umgebungsgestaltung des Gemeindezentrums; Landschaftsarchitektur: Raderschall Partner, Meilen

«Wer sagt denn, dass bequem langweilig sein muss?»

Cédric Keiser, Projektleiter

Gräub Office ist Ihr Partner für die Konzipierung, Planung und Einrichtung von Büros, die mehr sein dürfen als blosser Arbeitsraum.

Der Stuhl Little Pedrillo ist ein schönes Beispiel für diesen Anspruch. www.zuecco.ch

zuecco SWISS QUALITY



GRÄUB OFFICE

Planen, Einrichten. www.graeboffice.ch



So sehen heute Kraftwerke aus.

Die Zukunft gehört klima- und energieeffizienten Gebäuden – und Holz ist der ideale Baustoff dafür. Im Vergleich zu anderen Baustoffen ist Holz CO₂-reduzierend und eine erneuerbare Ressource. So können Bauten aus Holz in Kombination mit Solar- und Fotovoltaikanlagen mehr Energie erzeugen, als ihre Bewohner verbrauchen. Bauen auch Sie mit Holz, Ihnen und einer gesunden Umwelt zuliebe.
www.holzbau-schweiz.ch

HOLZ
MACHT STOLZ

CO₂
 REDUZIERER

holzbau schweiz
 verband schweizer holzbau-unternehmungen